

es ist das den Juden noch immer sehr heilige Fest zum Gedächtnisse der Tempelweihe.

Heldenmüthiger Tod des Judas Makkabäus.

101 vor Chr. Geb.

Antiochus Epiphanes starb im Jahre 164 v. Chr., und es folgte ihm, da Demetrius, der Sohn seines Vorgängers Seleukus IV. Philopator, als der rechtmäßige Nachfolger, als Geißel zu Rom zurückgehalten ward, sein 9jähriger Sohn Antiochus V. Eupator unter Vormundschaft erst eines gewissen Philippos, dann des Lysias. Er wollte gar die Juden aus Judäa vertilgen und daher mußte Nifanor, einer seiner besten Feldherrn, mit einem beträchtlichen Heere auf das von Judas Makkabäus befehligte weit schwächere Heer losgehen. Aber auch dieser Nifanor wurde von Judas Makkabäus besiegt, und wie viel mehr noch würde letzterer für seinen Ruhm und für den des jüdischen Volks selbst gethan haben, wären alle Juden mit ihm einerlei Sinnes gewesen und hätten es ihrer sehr viele nicht mit Syriens Könige gehalten. Wahrscheinlich veranlaßte ihn dieß auch, daß er sich um die Freundschaft Rom's bewarb und deshalb dahin eine Gesandtschaft schickte. Sie ward, wie man leicht denken kann, von Rom's Senat gar freundlich aufgenommen; denn dieser hegte eroberungsfüchtige Absichten auf Syrien und schloß